



ÖFEB-Jahrestagung 2013

Mi 29.10. – Do 31.10.2013 in Innsbruck

BILDUNG IM ZEITALTER DER INDIVIDUALISIERUNG

NEWSLETTER 4

11.11. 2013

Liebe Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer,

Wir möchten uns mit dieser Nachlese nochmals herzlich bei ALLEN Tagungsteilnehmer-innen und Teilnehmern für die rege Teilnahme bedanken!

1. Zahlen ...

Für das Tagungsteam ist die Zeit der Zahlen, des finanziellen Abrechnens und Überweisens aber auch des Zusammenzählens gekommen. Bei der ÖFEB-Jahrestagung 2013 wurden in 39 Tracks und Symposien insgesamt 117 Vorträge gehalten. Zur Tagung angemeldet und zumindest in Teilen anwesend waren 270 Personen. Durchgängig waren zwischen 200 und 220 TeilnehmerInnen aktiv. Wir konnten uns lediglich um den Rahmen bemühen. Erst ihre Präsenz, Beiträge und regen Diskussionen haben die erfolgreiche Umsetzung möglich gemacht.



Wir hoffen, dass Sie die fast unvermeidbaren kleinen Hoppalalas, begonnen bei Toiletten mit zu wenig Wasserdruck, unvermuteten Bauarbeiten vor Tagungsräumen, in den Weiten der Uni-Gebäude verirrt Tagungsgästen,

diversen „lost and found“ Aktionen und kleineren Fehlern im Programmheft nicht zu sehr im inhaltlichen Diskurs haben stören lassen.

2. Blumen ...

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Organisationsteam vor Ort. Das Kernteam hatte zu Tagungsbeginn unter der Leitung von Klaus Reich und tatkräftiger Mitarbeit von Marianne Prast bereits ein 1/2 Jahr intensive Vorarbeiten hinter sich.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren ModeratorInnen der mit organisierenden Institutionen, deren VizerektorInnen für die abschließenden Worte und der gastgebenden Universität Innsbruck, dem Rektor Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk und Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner für die freundliche Aufnahme und die Räumlichkeiten.

Der ÖFEB danken wir für die gute und stets unterstützende Zusammenarbeit und hier insbesondere der Vorsitzenden Vizerektorin Dr. Andrea Seel, Univ.-Prof. Dr. Angelika Paseka und – wie immer, Frau Staudinger.

Den bei der Tagung präsenten Verlagen Klinkhardt, Waxmann und StudienVerlag möchten wir hier nochmals für die zur Verfügung gestellten Buchpreise danken und ganz besonders auch der Abteilung Bildungsförderung in Universität und Forschung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol für die großzügige Subvention, die die Durchführung der Tagung in dieser Form erst ermöglicht hat!





3. Webseite & Unterlagen



Wir haben nach der Tagung die Tagungshomepage nochmals aktualisiert. Sie finden auf der Startseite <http://www.oefeb2013.at/> Videos und Unterlagen zu den Hauptvorträgen von Univ. Prof. Dr. Klaus Hurrelmann und Prof. Karen Seashore Louis. Die Beiträge wurden von BildungsTV mitgeschnitten.

Eine kleine Fotogalerie ist unter <http://www.oefeb2013.at/galerie/> abgelegt.

Die finale Version des Tagungsprogramms ist unter <http://www.oefeb2013.at/tagungsprogramm/> zu finden.

Die Tagungshomepage wird noch das ganze Jahr 2014 hindurch aktiviert sein, falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt Unterlagen herunterladen möchten.

Das Organisationsteam wurde bereits mehrfach angefragt, ob zur Tagung auch ein Tagungsband geplant ist. Nach Rücksprache mit dem Waxmann-Verlag, bei dem künftig die ÖFEB-Reihe erscheinen wird, ist ein solcher zumindest in der klassischen Form nicht geplant.



4. ... nach der Tagung ist vor der Tagung ...



Die nächste ÖFEB-Jahrestagung 2015 findet voraussichtlich in Klagenfurt statt. Falls Sie zur nun vergangenen Tagung in Innsbruck noch Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte entweder über die auf der Tagungswebseite angegebenen Kontaktmöglichkeiten oder direkt per eMail (oefeb2013@uibk.ac.at) an das Organisationsteam.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine hoffentlich nicht zu anstrengende und trotzdem produktive Zeit bis Weihnachten und hoffen, dass Ihnen die vom Entwicklungsverbund West ausgerichtete ÖFEB-Tagung 2013 in Innsbruck in guter Erinnerung bleibt.

Herzliche Grüße aus Innsbruck!

Für das Organisationsteam und Programmkomitee
Christian Kraler, School of Education/UIBK e.h.

